

Die Ruhe vor dem Sturm: Am kommenden Freitag wird es in dem Entdeckerhaus ungleich turbulenter zugehen.

Forum für kleine Entdecker

In die Kindertagesstätte am Technologiepark kehrt jetzt ganz offiziell Leben ein

Voller Vorfreude zogen im Mai etwa 45 Kinder, begleitet von ihren Erzieherinnen Musik und Gesang in das neue Entdeckerhaus an der Robert-Hooke Straße 21 ein. Am Freitag wird die Einweihungsparty nachgeholt.

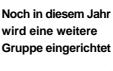
SCHWACHHAUSEN Das Entdeckerhaus bietet als betriebsnahe Tagesbetreuungseinrichtung den Mitarbeitern der auf dem Campus ansässigen Unternehmen die Möglichkeit, Kinder ab sechs Monaten ganzjährig und zurzeit täglich von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr betreuen zu lassen.

In sechs Gruppen wird der Nachwuchs jeweils von zwei ausgebildeten Erzieherinnen betreut. Axel Antons, Leiter des Entdeckerhauses, umschreibt das Konzept: "Glückliche Kinder, die sich angenommen fühlen und eine optimale Förderung ihrer Entwicklung genießen, sind das Anliegen einer neuen Form von Kinderbetreuung in Bremen, die darauf basiert, dass dem Bedarf von Kindern und

Eltern sowie den beruflichen Ansprüchen Rechnung getragen wird."

Den Schützlingen Geborgenheit zu vermitteln, stellt ein ebenso erklärtes Ziel dar wie der frühe Kontakt zu Fremdsprachen, Natur und Naturwissenschaft. Das Haus selbst mit seinen Türmen, Ebenen und verwinkelten Ecken tut ein Übriges und macht die Kinder zu neugierigen Endeckern.

Bereits im Oktober 2003 begann die Betreuung in einer Gruppe mit acht Unterdreijährigen Kindern in gemieteten Räumen in der Universität. Die erhebliche Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten für Unterdreijährige machte im August 2004 einen Umzug in größere Räume in der Straße Am Fallturm erforderlich, wo zuletzt insgesamt 45 Kinder betreut wurden.



Im Entdeckerhaus sind zurzeit über 60 Kinder in fünf Gruppen zuhause. Eine sechste Gruppe wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eingerichtet, womit die Kapazitätsgrenze von rund 80 jungen Entdeckern erreicht ist

Das Entdeckerhaus ist ferner ein Ort der Aus- und Weiterbildung für pädagogische Fach-

kräfte. Hier wird an neuen Konzepten für die frühkindliche Bildung gearbeitet. In der Einrichtung werden Kontakte zu Weiterbildungsstudiengängen der Universität und zum Universum Science Center gepflegt. Familienbildungsveranstaltungen wie die Kieselstein-(öffentliche abende Themenelternabende mit Fachvorträgen und Diskussion) sowie Beratungs- und Ge-sprächsangebote für Eltern runden die Palette ab. Zusätzlich bietet die Einrichtung erlebnispädagogische Freizeitangebote für Familien an.

Die Baukosten des Entdeckerhauses wurden jeweils etwa zur Hafte von der Freien Hansestadt Bremen und dem Verein aufgebracht. Das direkt am Uni-Randgraben landschaftlich sehr reizvoll gelegene Gründstück ist etwa 3.500 Quadratmeter groß und wurde dem Verein von Prof. Dr. W. Müller, Rektor der Universität, vermittelt.

Zur feierlichen Einweihung des Entdeckerhauses am 15. September ab 14 Uhr sprechen unter anderem KITA-Vorstand Dr. Gerd Eden, Senatorin Karin Röpke und der KITA-Leiter Axel Antons. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet das Sommerfest des Entdeckerhauses statt. Mehr unter www.das-entdeckerhaus.de

Weser-Report 13.9.06



Im Entdeckerhaus werden die kreativen Fähigkeiten der Kinder besonders gefördert. Fotos: Privat